

MA HSH schreibt DVB-T-Übertragungskapazitäten für Hamburg aus

Norderstedt, den 16. November - Nach Beschluss des Medienrats hat die MA HSH jetzt DVB-T-Übertragungskapazitäten für den Raum Hamburg ausgeschrieben. Hier steht ab sofort als siebte DVB-T-Bedeckung der Kanal 36 für die digital-terrestrische Verbreitung von drei 24-stündigen privaten Fernsehprogrammen beziehungsweise Telemedienangeboten zur Verfügung, womit sich das DVB-T-Angebot in Hamburg von 24 auf 27 Programme erhöht. Die Zuweisung erfolgt für die Dauer von zehn Jahren.

Im Ballungsraum Hamburg hat sich das digitale Antennenfernsehen seit seiner Einführung als ausgesprochen erfolgreich erwiesen. Knapp 20 Prozent aller Haushalte in Hamburg und Schleswig-Holstein verfügen über einen DVB-T-Empfänger. „Viele Zuschauer freuen sich über eine noch größere Programmauswahl“, so Thomas Fuchs, Direktor der MA HSH. „Und auch von Veranstalterseite besteht an der Verbreitung via DVB-T ein großes Interesse. Mit dieser Ausschreibung und der Erweiterung des DVB-T-Angebots um drei weitere private Fernsehprogramme wird der Übertragungsweg DVB-T im Ballungsraum Hamburg nun noch attraktiver.“

Der Ausschreibungstext ist unter www.ma-hsh.de/Aktuelles&Publikationen verfügbar. Zuweisungsanträge können bis zum 15. Januar 2010, 15.00 Uhr (Ausschlussfrist), bei der MA HSH gestellt werden.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Stv. Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail middelmann@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.